



Mitteilungen für die Gemeinde Safiental

Erscheint in loser Folge, je nach Bedarf, für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Safiental

Herausgeber: Gemeindevorstand Safiental

Redaktion: Marco Zinsli

www.safiental.ch

gemeinde@safiental.ch



Winterzauber im Safiental

Vorstandssitzungen

Am **19. November 2024** hat der Gemeindevorstand

- die Entschädigung für einen Landerwerb festgelegt.
- eine Anfrage betreffend Schüler-Abo abgelehnt.
- das Gesuch um ein Darlehen abgelehnt.
- den Auftrag für einen neuen Salzstreuer der Firma Grebo AG, Trimmis, vergeben.
- die Busse für einen Verstoss gegen das Kurtaxengesetz festgelegt.
- die Bestattung einer ausserhalb der Gemeinde wohnenden Verstorbenen bewilligt.
- zwei Festwirtschaftsbewilligungen erteilt.
- ein neues Mitglied in die Feuerwehrkommission gewählt.
- die Erweiterung einer bestehenden Gastwirtschaftsbewilligung genehmigt.
- die Höhe der Abschiedsgeschenke für die ausscheidenden Amtsinhaber festgelegt.
- beschlossen, der Schweizer Patenschaft auch dieses Jahr ein Geschenk zukommen zu lassen.
- das weitere Vorgehen in einem Konkursverfahren festgelegt.

Am **03. Dezember 2024** hat der Gemeindevorstand

- die nach den Vorgaben des Bundes angepasste Neuadressierung abgelehnt.
- die Kosten der Neuordnung alter Bauakten bewilligt.
- ein Gesuch um Kauf von Gewerbeland gutgeheissen.
- die bisherigen Mitglieder der verschiedenen Kommissionen für eine weitere Amtszeit wiedergewählt.
- Marco Zinsli als Nachfolger von Stephan Gartmann als Gemeinbeschreiber gewählt.
- den Energiemanagement-Vertrag mit der ELOG genehmigt.
- das Beitragsgesuch des Landfrauenvereins Versam bewilligt.
- die Vernehmlassung zur Teilrevision des Gesetzes über die Krankenpflege verabschiedet.
- die Verlängerung einer öffentlichen Unterstützung beschlossen.

- beschlossen, eine Hütte der Gemeinde nicht ohne Ausschreibung zu vermieten.
- das weitere Vorgehen betreffend das Projekt Open Libary der Schul- und Gemeindebibliothek Safiental festgelegt.
- die Verschiebung eines Strom-Verteilkastens beschlossen.
- eine Festwirtschaftsbewilligung erteilt.

Am **13. Januar 2025** hat der Gemeindevorstand

- zwei Festwirtschaftsbewilligungen erteilt.
- den Unterhalts- und Bewirtschaftungsvertrag Grossalp Safien genehmigt.
- eine Anfrage betreffend Schülerabo genehmigt.
- die Übernahme der Kosten für ein Schülerabo ausserhalb der Gemeinde abgelehnt.
- die Indexanpassung gemäss Anhang zum Besoldungsgesetz genehmigt.
- die Adressdatenbank des Amtes für Zivilschutz aktualisiert.
- beschlossen, zwei Verlustscheine abzuschreiben.
- die Aufhebung einer Grabreihe auf dem Friedhof Versam beschlossen.
- die Streckenführung des Swissalpine Flims für 2025 bewilligt.
- einen Überbrückungskredit genehmigt.
- den Kaufvertrag über 8 m² genehmigt.
- die Bedingungen für einen Kaufvertrag festgelegt.
- die Bedingungen für einen Baurechtsvertrag beraten.
- den Kredit für ein Abschiedsessen genehmigt.
- den Restwert für die Übernahme eines Laptops festgelegt.
- ein Beitragsgesuch bewilligt.
- die Termine für die Gemeindeversammlungen 2025 festgelegt.

Am **28. Januar 2025** hat der Gemeindevorstand

- ein Einbürgerungsgespräch geführt.
- die Regionalentwicklerin der Region Surselva kennen gelernt.
- die Anstellung eines neuen Werkdienstmitarbeiters beschlossen.
- das weitere Vorgehen betreffend Parkplätze Valendas festgelegt.
- den Auftrag für die Ingenieurarbeiten Erschliessung Freissen dem Ingenieurbüro Enzler Bauleitungen AG vergeben.

- beschlossen, für eine Grenzbereinigung entlang einer sanierten Strasse 4 m² Land zu erwerben.
- beschlossen, für eine Grenzbereinigung entlang einer sanierten Strasse 16 m² Land zu erwerben.
- die Bedingungen eines Dienstbarkeitsvertrages für die ARA Brün festgelegt.
- das weitere Vorgehen betreffend Anfrage für einen Bauland-Verkauf festgelegt.
- Heini Kehl als Gemeindeglied Stellvertreter gewählt.
- den Beitrag an Konzert-Aufführungen festgelegt.
- das Beitragsgesuch an einen auswärtigen Verein abgelehnt.
- einen Überbrückungskredit genehmigt.
- Lukas Züst als Delegierten für die Sana Surselva gewählt.
- Roland Rungger und Andras Weber als Delegierte für die Forstmaschinengemeinschaft (FMG) Foppa gewählt.

Am **11. Februar 2025** hat der Gemeindevorstand

- zur Kenntnis genommen, dass das Betriebskonzept und die Businessplanung für die Botschaft Safiental überarbeitet wird.
- den Auftrag für die Erneuerung des Personenlifts im Schulhaus Versam der Firma Schindler vergeben.
- die Übergangsregelung eines Pachtvertrages festgelegt.
- den Lohn für die neue Forstwart-Lernende festgelegt.
- die Anfrage des Tiefbauamtes betreffend Strassensperrung beantwortet.
- beschlossen, an die neue Trefferanzeige des Schiesstandes Islabond einen Beitrag von Fr. 48'000.-- zu bezahlen.
- den Entwurf eines Kaufvertrages über 4 m² genehmigt.
- den Entwurf eines Kaufvertrages über 16 m² genehmigt.
- beschlossen, den Auftrag für die Filterboxen und Entfeuchter des Reservoirs Valendas und den Entfeuchter des Reservoirs Arezen der Firma Qubiq Airtech AG zu vergeben.
- folgende Arbeitsvergaben für die Etappe 2025 – 2027 der Sanierung der Wasserversorgung Arezen-Versam beschlossen:

Baumeisterarbeiten	Firma L. Candrian SA.
Spülbohrungen	Firma Marty Bauleistungen AG.
Vorfabrizierte Bauwerke	Firma Etertub AG.

- folgende Arbeitsvergaben für die der Sanierung der Wasserversorgung Valendas Dorf beschlossen:
Baumeisterarbeiten, Firma Hew AG.
Sanitärinstallationen Firma Casatec SA.
Vorfabrizierte Bauwerke Firma Etertub AG.
- das weitere Vorgehen betreffend ALG-Projekte festgelegt.
- beschlossen, die Weiterbildungskosten der GPK zu übernehmen.
- eine Festwirtschaftsbewilligung erteilt.
- das Beitragsgesuch an das Bike-Rennen „The Ultimates 2025“ abgelehnt.
- das weitere Vorgehen betreffend Ersatzwahl Schulrat festgelegt.

Am **25. Februar 2025** hat der Gemeindevorstand

- das weitere Vorgehen betreffend Safiental-Solar festgelegt.
- die Bedingungen für die Verpachtung der Alp Brün festgelegt.
- den Nachtrag zu einem bestehenden Baurechtsvertrag genehmigt.
- das weitere Vorgehen betreffend Landkauf-Gesuch festgelegt.
- das Projekt «Postauto-Drehscheibe Versam» zu Händen der Gemeindeversammlung verabschiedet.
- die Gemeindevertretungen in verschiedene Organisationen gewählt.
- die Abschreibung von zwei Verlustscheinen beschlossen.
- das Gesuch um eine Gastwirtschaftsbewilligung genehmigt.
- die Traktanden für die nächste Gemeindeversammlung festgelegt.
- beschlossen, eine Teilrevision der Ortsplanung durchzuführen.
- beschlossen, den Anschluss des Schulhauses Valendas an die Solaranlage eines Nachbargrundstückes zu prüfen.

Baubewilligungen

Die **Gemeinde Safiental** beabsichtigt, auf Parzelle Nr. 4016, Driegg, Valendas, Parkplätze zu erstellen.

Jeroen van Amelsfoort, Versam, beabsichtigt, auf Parzelle Nr. 6930, Arezen, ein neues Einfamilienhaus zu erstellen.

Markus Joos, Arezen, beabsichtigt, auf Parzelle Nr. 3504, Arezen, ein neues Mehrfamilienhaus zu erstellen.

Heidi Stutz und Urs Geisser, Suhr, beabsichtigen, auf Parzelle 4059, Freissen, die Nord- und Westfassade zu sanieren und die bestehende Laube zu ersetzen.

Manuel Juon, Valendas, beabsichtigt, auf Parzelle Nr. 4076, Winkel, Valendas, einen Ersatzneubau für eine Remise zu erstellen.

Martin und Silvie Schaufelberger, Tenna, beabsichtigen, auf Parzelle Nr. 2083, Gebäude Nr. 59, Tenna, das bestehende Zweifamilienhaus zu erweitern.

Tenna Tweed GmbH, Tenna, beabsichtigt, auf Parzelle Nr. 2070, Gebäude Nr. 29, den bestehenden Stall zu einem Atelier umzunutzen.

Ursin Zinsli, Valendas, beabsichtigt, auf Parzelle Nr. 6494, Carstulien, Valendas, an seinem bestehenden Stall einen Anbau zu erstellen.

Hans Luzi Stucki, Turisch, beabsichtigt, auf Parzelle 5427, Turisch, das Dach seines Stalles zu erneuern und eine Photovoltaikanlage und einen Kran einzubauen.

Urs Buchli, Arezen, beabsichtigt, auf Parzelle 3536, Arezen, das Mistlager zu überbauen.

Simon Walther, Valendas, beabsichtigt, auf Parzelle 4197, Tamunt, die bestehende Wohnung umzubauen und zu erweitern.

Wir wünschen der Bauherrschaft viel Erfolg und ein unfallfreies Bauen.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Willkommen im Safiental

Wir heissen folgende Personen in unserer Gemeinde herzlich Willkommen und wünschen Ihnen eine glückliche Zukunft in unserer Gemeinde.

- ❖ Frau Corinna Egli, Valendas
- ❖ Herr Christopher Nickel, Tenna
- ❖ Frau Maya Lareida, Valendas (Brün)
- ❖ Familie Tanja Signoroni Burkhalter und Sascha Burkhalter mit Kind, Valendas
- ❖ Herr Gabriel Bühler, Versam
- ❖ Herr Marcel Galliard, Valendas
- ❖ Familie Lena Fleischer und Jérôme Racine mit Kindern, Valendas
- ❖ Frau Teresa Betz, Safien Platz

Unsere herzliche Gratulation den Jubilaren:

Den **80. Geburtstag** feierten am

- ❖ 22.01.2025 Elsbeth Geisser, Valendas
- ❖ 07.02.2025 Richard Messmer, Tenna
- ❖ 26.02.2025 Anna Elsbeth Egli, Safien Platz (Höfli)
- ❖ 13.03.2025 Karl Kaiser, Versam

Den **90. Geburtstag** feierten am

- ❖ 28.02.2025 Rosa Casutt, Tenna
- ❖ 02.03.2025 Heinz Weidkuhn, Versam

Den **91. Geburtstag** feierte am

- ❖ 10.01.2025 Paul Casutt, Versam (Acla)
- ❖ 30.01.2025 Anna Barbara Oswald, Valendas
- ❖ 02.02.2025 Georg Buchli, Valendas

Den **95. Geburtstag** feierte am

- ❖ 03.02.2024 Maria Zinsli-Gredig, Thalkirch (Malönja)

Von Herzen gratulieren wir den glücklichen Eltern zur Geburt von

- ❖ Yann-Raoni Machado Dörig, 25. Februar 2025
Sohn von Geronimo und Joyce Dörig, Safien Platz (Bruschgaleschg)

Leider ist auch ein Todesfall zu melden:

- ❖ am 09. März 2025 verstarb Pia Zinsli, Safien Platz

Information Bibliothek

Ein grosses Dankeschön

Zum Anlass des Leitungswechsels der Bibliothek Safiental, möchte sich das Bibliotheksteam von ganzem Herzen bei Frau Ursi Zinsli für die vielen Jahre in denen sie die Bibliothek seit 1998 mit Hingabe und Freude geführt hat, bedanken. Unter ihrer Obhut durfte die Bibliothek für Jung und Alt ein Ort der Bücher aber vor allem auch der Begegnung sein. Dank ihrer unermüdlichen Motivation, unseren Kunden Vielfalt und zum Lesen anregende Momente zu schenken, durften wir viele schöne Anlässe und Büchercafés anbieten und geniessen.

Vor allem aber sind wir dankbar, dass unsere Bibliothek, durch Ursis fröhliche und leichte Art nicht etwa ein Ort der Stille und der Regeln ist, sondern ein Ort wo die Freude an Büchern im Vordergrund stehen darf, wo gemeinsam gelesen und auch gelacht werden darf.

Als Leiterin unseres Teams hat Ursi uns die Möglichkeit gegeben, in unseren Abteilungen sehr frei zu schaffen. Unsere Ideen für Anlässe, Lesungen oder den Medieneinkauf hat sie stets unterstützt, so dass das gemeinsame Arbeiten immer eine Freude war.

Wir sind sehr froh, dass Ursi uns, auch wenn sie die Leitung nun abgegeben hat, weiterhin als Teil des Teams erhalten bleibt.

Somit sagen wir, von ganzem Herzen danke, liebe Ursi, für deinen tollen Einsatz als Leiterin unserer Bibliothek Safiental.

Annika Görden (Leiterin), Astrid Buchli, Paula Buchli, Annetta Juon, Claudia Buchli.

Jahresbericht Standortförderungskommission 2024

Die Kommission traf sich im Berichtsjahr 2024 zu drei Sitzungen und befand über 20 Beitragsgesuche. Nach gründlichen Abklärungen wurden folgende Beiträge gesprochen:

Antragsteller	Projekt	Beschlossene Unterstützung
Kunst Kollektiv Versam	Kunst Resilienz Versam	3'000
Familienverein	Pumptrack	3'000
Verein Botschaft Safiental	Lüftung mit Zu- und Abluftrohr	6'000
Verein Valendas Impuls	Digitalisierung Zeitung «Töndala»	1'000
Stiftung Valendas Impuls	Neuaufgabe Buchprojekt «Rückblick» von Donat Caduff	5'000
Stiftung Signina Versam	Unterstützungsbeitrag	12'000
Kirchgemeinde Safiental	Investitionen in Kirche Versam	33'607
Genossenschaft Dorfläden Safiental	Defizitübernahme Geschäftsjahr 2023	93'400***
Sportclub Safien	Anschaffung Pistenbully für Loipe Thalkirch	10'000
Gemeinde Safiental	Mitgliederbeitrag NPB	19'800*/**
Gemeinde Safiental	Projektleitung Naturpark	43'240*/**
Gemeinde Safiental	Skilift Tenna / Schülerabos	6'500*
Gemeinde Safiental	Naturmonument Ruinaulta	9'000*
Gemeinde Safiental	Schülerabonnement Postauto	13'500*
Gemeinde Safiental	Rheinschlucht Bus	10'000*
Gemeinde Safiental	Art Safiental	15'000*/**

*) bei diesen Beiträgen handelt es sich um Verpflichtungen, die die Gemeinde, resp. die Fusionsgemeinden vertraglich oder durch Gemeindeversammlungsbeschluss eingegangen ist.

) **Beitrag an Naturpark beinhaltet den Jahresbeitrag an Naturpark Beverin (CHF 19'800) und die Beitragszahlungen an Art Safiental (CH 15'000) und an den Projektmanager (CHF 43'240).

***) **Die Genossenschaft Dorfläden Safiental** verzeichnen im Geschäftsjahr 2023 mit CHF 93'400 einen Verlust auf demselben Niveau vom Jahr 2022 (damals CHF 100'000.-). Die Genossenschaft ist bestrebt, den Verlust mit verschiedenen Massnahmen zu verkleinern. Der Kommission ist bewusst, dass trotz grosser Anstrengungen eine Verlustminimierung sehr herausfordernd ist.

Per Ende 2024 weist die Spezialfinanzierung ein Saldo von CHF 800'000 auf. Der Saldo darf gemäss Standortförderungsgesetz Art. 3 nicht höher sein.

Termin Eingabe	Sitzung Standortförderungskommission
31. März 2025	01. April – 01. Mai 2025
31. Juli 2025	01. August – 01. September 2025
31. Oktober 2025	01. November – 01. Dezember 2025

Die fixen Eingabetermine werden jeweils im Bote, auf der Safiental App und in der Ruinaulta publiziert.

Vorstellung abgeschlossene Projekte

Die folgenden Projekte wurden dank der finanziellen Unterstützung der Standortförderung erfolgreich umgesetzt.

Renovation Küche, Hirschfarm

Da unsere Gastküche in die Jahre gekommen war, und nicht mehr den Lebensmittelvorschriften entsprach waren grössere Investitionen notwendig. Die Unterstützung der Standortförderung, half uns sehr bei der Finanzierung der nötigsten Erneuerungen.



Die Küche wird für den Betrieb unseres Beizli's, sowie für die Verpflegung der River-Rafting Gäste der Kanuschule Versam, in den Sommermonaten täglich gebraucht. Im Beizli wird das gesamte Hirschfleisch unserer Farm direkt an den Gast verkauft, es ist ein wichtiger Bestandteil der Hirschfarm.

*In zwei Etappen (jeweils in den Wintermonaten) wurden die Erneuerungen umgesetzt. Nun ist die Küche für die kommende Saison wieder einsatzbereit. Wir freuen uns auf viel Gäste!
Beni und Regula Jehli, Arezen
www.bio-hirschfarm.ch*



Ihr Projekt

Sollten auch Sie ihr Projekt, welches von uns unterstützt wurde, vorstellen, so senden Sie Bilder und einen kurzen Beschrieb an marco.zinsli@safiental.ch

Sämtliche Unterlagen sind auf der Website der Gemeinde Safiental unter der Rubrik Standortförderung publiziert. Die Kommission freut sich auf frische und spannende Projekte im Safiental.

Marco Zinsli

Sekretariat Standortförderungskommission

Jahresbericht Jugendarbeit Safiental 2024

Jugendraum

Der Jugendraum ist weiterhin immer zugänglich und wird am Donnerstag von 15.30 bis 19.00 von der Jugendarbeiterin betreut. Die Jugendlichen haben mehrheitlich dazu beigetragen, dass der Raum in einem guten Zustand aufzufinden. Das letzte Jahr wurde eher mit analogen Spielen wie Tischtennis und Kicker verbracht. Handys werden gerne genutzt, um gemeinsame Spiele zu spielen oder Musik für alle Besucher:innen laufen zu lassen.

Die neue Einrichtung und Dekoration des Raumes im Dezember, durch die Jugendarbeiterin und die Kommission, hat sehr viel positives Feedback bekommen. Der Raum ist deutlich gemütlicher geworden. Einmal im Monat findet Freitag- oder Samstagabend ein Programm statt. Im Jahr 2024 fanden drei Ferienangebote statt. Für 2025 wird es auch ein kleines Programm geben. Neu im Jahr 2025 wird es auch ein Angebot für Mädchen geben.

Jugendkommission

Die Jugendkommission hielt im Jahr 2024 fünf Sitzungen ab. Es gab durch die Wahlen neuen Zuwachs. So sind seit 2024 dabei: Lena Köppel, Elias Messmer und Gian Basig. Die Kommission leider verlassen haben: Ladina Basig und Anouk van Biesen.

Die Kommission organisierte ein Treffen der 16–25-Jährigen. Dieses bekam einen neuen Namen und wird jetzt unter NEXT STEP SAFIENTAL durchgeführt. Diesmal sollte der Fokus mehr auf einer lockeren Veranstaltung liegen.

Auch dieses Jahr organisierte die Jugendkommission zwei Wochenenden lang das Rampenbaizli am BHF Versam. Sie passte ihr kulinarisches Angebot an und war recht erfolgreich im Verkaufen eigens hergestellter Waren wie Kuchen und Glace.

Vom Jugendraum aus, wurde auch 2024 ein Adventsfenster gestaltet. Dieses ist gut angekommen und war rege besucht. Es gab ein begehrtes Fenster, damit Nachbar:innen und Interessierte den Jugendraum besichtigen konnten. Gerne auch wieder im Jahr 2025.

Die Jugendkommission veranstaltete erstmals einen internen Ausflug. Es ging nach Chur zum Bowlen. Der Abend hat allen Teilnehmenden gut gefallen und es war erfrischend mal nicht über anstehende Aufgaben zu reden 😊 Auch als Team-Ausflug wurde die gemeinsame Fahrt zu IKEA. Dort wurden Anschaffungen für den Jugendraum getätigt. Die Stimmung war überaus gut. Zum wiederholten Male hatte die Kommission einen Stand am Thaler Märt. Dieses Jahr ähnelte er eher einer Lounge und konnte als «Rückzugsort» für Jugendliche verstanden werden.



Jugendparlament

Es gab im Frühjahr und im Herbst jeweils ein Jugendparlament. Im Frühjahr wurde an dem grossen Wunsch Warteraum Versam gearbeitet. Zudem wurde das Pilotprojekt Kleiderordnung besprochen. Es wurde eine grosse Erhebung der Bedürfnisse der Schülerschaft durchgeführt. Auch neue Regeln für den Jugendraum wurden erarbeitet. Eine Änderung gab es bei dem Eintrittsalter. Ab jetzt dürfen nur noch Oberstufler:innen den Raum nutzen.

Das Jugendparlament im Herbst stand im Zeichen der Wahlen in die Kommission. Die Wahlbeteiligung war so hoch wie noch nie und es gab erstmals kleine Reden der Kandidat:innen. Auch eine gute Entwicklung ist, dass sich viele Schüler:innen freuen auf das Parlament und Probleme und Wünsch an die Kommission richten.

Persönliche Vorstellung neu gewählte Mitglied der Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Infolge der Gemeindewahlen vom Herbst 2024 wurden zwei neue Mitglieder in die Geschäftsprüfungskommission (GPK) gewählt. Nachfolgend stellen sich die zwei Neumitglieder vor:

Philipp Jäger

Liebe Gemeinde

Zuerst möchte ich mich herzlich für das Vertrauen und meine Wahl in die Geschäftsprüfungskommission bedanken. Einige von euch kennen mich bereits etwas näher, andere vielleicht weniger – daher stelle ich mich hier kurz vor.

Mein Name ist Philip Jäger, ich bin 39 Jahre alt, in Cazis aufgewachsen und lebe seit 2022 mit meiner besseren Hälfte Daniela in der Gemeinde, am Kirchweg in Versam. Im Herbst 2023 begann unser Familienleben mit der Geburt unseres Sohnes Loris und diesen Sommer wird Nachwuchs Nummer 2 das Licht der Welt erblicken.

Beruflich leite ich den Technischen Kundendienst bei der Firma Hamilton. Mein Bereich bildet die zentrale Schnittstelle zwischen Kunden und internen Abteilungen, um Probleme gezielt anzugehen und nachhaltige Lösungen zu entwickeln. Neben der operativen Arbeit liegt ein weiterer Fokus auf der kontinuierlichen Prozessoptimierung sowie auf strategischen Entscheidungen in unserer Geschäftseinheit, um langfristig erfolgreich zu sein. Diese breite Erfahrung führte dazu, dass ich 2022 bis Anfang 2023 interimistisch die Leitung des Qualitätsmanagements übernahm, die Abteilung weiterentwickeln durfte und erfolgreich an den Nachfolger übergeben konnte.

Warum habe ich mich für die Geschäftsprüfungskommission aufstellen lassen?

Ich möchte mich aktiv in die Gemeinde einbringen und meinen Beitrag leisten. Meine berufliche Erfahrung ergänzt diese Motivation: In



meinem Arbeitsalltag ist es mir stets wichtig, Kundenbedürfnisse mit wirtschaftlichen und internen Möglichkeiten in Einklang zu bringen, um tragfähige Lösungen zu finden.

Ähnlich verhält es sich mit der Aufgabe der GPK: Sie beobachtet und stellt sicher, dass die Interessen der Gemeinde – also die von uns Bürgerinnen und Bürgern – bei den ausführenden Stellen, dem Vorstand und der Verwaltung, verstanden und im Interesse aller Beteiligten umgesetzt werden. Während meiner Zeit im Qualitätsmanagement konnte ich diesen Ansatz weiterentwickeln – insbesondere im Zusammenspiel mit regulatorischen Anforderungen externer Instanzen. Dabei habe ich gelernt, den Fokus auf umsetzbare und gleichzeitig langfristig effiziente Lösungen zu legen, die gesetzlichen Vorgaben entsprechen, ohne sich im Kleinkarierten zu verlieren. Genau diesen Ansatz halte ich für essenziell in der Geschäftsprüfungskommission. Soll heissen - Entscheidungen müssen nicht nur regelkonform und wirtschaftlich tragfähig sein, sondern auch nachvollziehbar und praxisnah umgesetzt werden. Nur so können sie von uns allen mitgetragen werden.

Ich freue mich auf die kommende Aufgabe und den Austausch mit euch.

Martin Ammann

Vielen Dank an die Gemeinde für das mir entgegengebrachte Vertrauen bei der Wahl in das Amt eines GPK-Mitgliedes.

Mein Name ist Martin Ammann, ich bin 72 Jahre alt, verheiratet, habe einen erwachsenen Sohn und bin zweifacher, stolzer Neni. Die Gemeinde Safiental habe ich vor 5 Jahren im Sommer kennengelernt, als wir während einiger Wochen in Tenna in den Ferien waren. Noch im selben Jahr sind wir aus der Region Basel nach Valendas gezogen. Inzwischen haben wir das Safiental näher erkundet und wir sind begeistert von der Schönheit dieser Region. Ich fühle mich sehr wohl hier und es ist mein Wunsch, mit meinem vielfältigen Wissen und den Erfahrungen, die ich einbringen kann, dieser Gemeinde etwas zurückzugeben.



Einladung zur Gemeindeversammlung vom 01. April 2025, 20:00 Uhr, in der Turnhalle Valen- das

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Bau- und Kreditbeschluss SIE Sanierung Erschliessung Salpenna
3. Bau- und Kreditbeschluss SIE Sanierung Erschliessung Waldalp-Brand
4. Bau- und Kreditbeschluss Postauto-Drehscheibe Versam
5. Varia

Der Gemeindevorstand

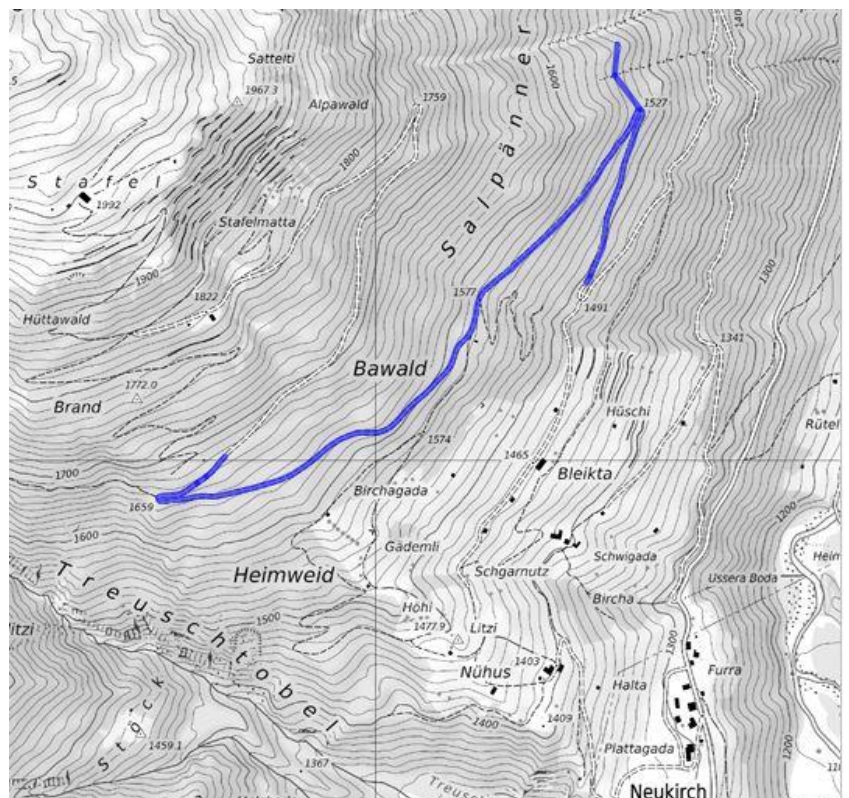
Zu den einzelnen Traktanden:

2. Bau- und Kreditbeschluss SIE (Sammelprojekt Instandstellung Erschliessung) Sanierung Erschliessung Salpenna

Ausgangslage

Der Waldweg Salpenna (Salpennerweg) erschliesst 86 ha sehr steilen Schutzwald und rund 4 km permanente Lawinerverbauungen. Der rund 5 km lange Salpennerweg wurde nach der tragischen Lawinenkatastrophe 1951 in Safien Neukirch in den Jahren 1954 und 1955 gebaut. Er war der Lebensnerv für die vierzigjährige Verbauungstätigkeit (1951 bis 1991) im Gebiet Salpenna. Der 2.5 m breite Weg ist auch heute die Basiserschliessung für den Unterhalt der komplexen Lawinerverbauungen und die dringliche Verjüngung des Schutzwaldes. Die kontinuierlichen Unterhaltsarbeiten an den Lawinerverbauungen und die ganzheitliche Pflege des Schutzwaldes sind für die Sicherheit der Siedlung Neukirch und der Talstrasse in das Safiental von zentraler Bedeutung. Im Rahmen der Gesamtmelioration Gün - Neukirch wurden die ersten 1.8 km des Salpennerweges in den Jahren 2011 bis 2017 als Lastwagenstrasse ausgebaut (Abzweigung Talstrasse bis Bleikta Cher).

Das geplante SIE Projekt umfasst das Teilstück Bleikta Cher bis oberhalb Under Brand Cher inklusive Erdweg Stock Cher - Ahora Töbeli (Strassenlänge/Projektperimeter 1.9 km). Der Salpennerweg wird nur punktuell verbreitert damit auch zukünftig die Holzabfuhr mit Traktor und Anhänger möglichst sicher erfolgen kann.



Auf der Landkarte ist der Wegabschnitt mit den geplanten Massnahmen dargestellt (blaue Linie)

Projektziel

- Wiederherstellung der **Fahrsicherheit** für alle Anspruchsgruppen/Wegbenützer
- fachgerechte und dauerhafte Behebung der Schäden am Strassenkörper (Fahrbahn, tal- und bergseitige Böschungen/Kunstabauten, Strassen- und Hangentwässerungen)
- Wiederherstellung der Funktions- und Gebrauchstauglichkeit für die Schutzwaldpflege und den Unterhalt der Lawinverbauungen

Massnahmen

- Bankette, Mittel- und Randstreifen abschälen
- Punktueller Felsabtrag
- Punktuelle Erneuerung der Seitengräben
- Punktueller Einbau von Pfahlankerwände aus Stahl zur Sicherung/Befestigung der Fahrbahn
- Rückbau und Entsorgung der defekten Querabschläge (Beton, Holz und Eisen)
- Einbau von neuen Querabschlägen aus Stahl
- Einbau von Koffermaterial zur Verbesserung der Tragfähigkeit und zur Optimierung der Strassengeometrie

Ausführung

Die Sanierungsarbeiten werden vom Forstamt in Eigenregie sowie in Zusammenarbeit mit Fachunternehmungen ausgeführt. Die Devisionierung nach Arbeitsgattung und die Ausschreibungen erfolgen in diesem Frühjahr.

Der geplante Arbeitsbeginn ist für den Sommer 2025 vorgesehen. Der Abschluss der Arbeiten ist im Herbst 2026 geplant.

Kosten

Total Kosten für die projektierten Bauarbeiten	Fr.	336'000.—
Voraussichtlicher Beitrag vom AWN = 66 %	Fr.	221'760.—

Restkosten

Fr. 114'240.—



Die talseitige Fahrspur ist stark abgesenkt und muss aufprofiliert werden. Der alte Querabschlag muss ausgebaut und durch einen neuen ersetzt werden.



Die baufällige (schräge) talseitige Stützmauer muss durch eine Pfahlankerwand aus Stahl abgestützt und ergänzt werden.

Der Gemeindevorstand beantragt der Stimmbevölkerung den Bruttokredit von Fr. 336'000. — zu genehmigen.

Auskunftsperson:

Roland Rungger, Departement Forst, 076 373 78 40,

E-mail : roland.rungger@safiental.ch

3. Bau- und Kreditbeschluss SIE (Sammelprojekt Instandstellung Erschliessung) Sanierung Erschliessung Waldalp-Brand

Ausgangslage

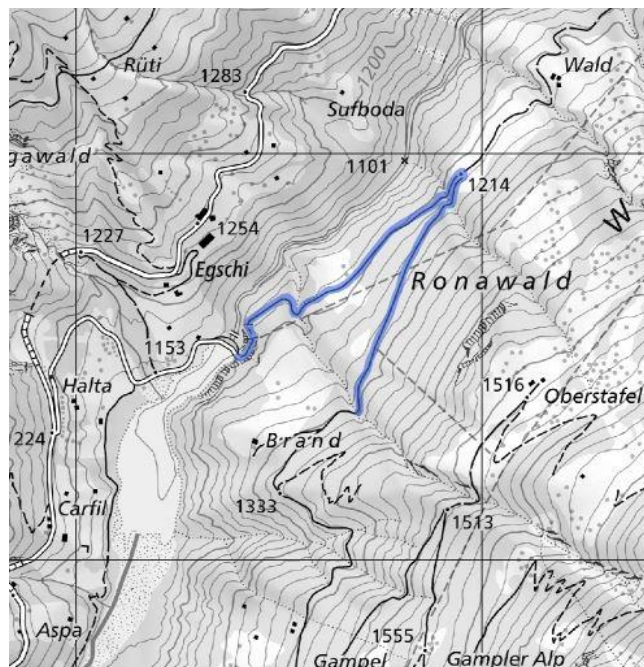
Der Waldweg Waldalp - Brand erschliesst 254 ha Wald (davon 4 ha Schutzwald), die Waldalp (Sömmerungsgebiet), das Sonderwaldreservat Waldalp mit seinen artenreichen Lärchenweidwäldern, die Testpflanzfläche (Testpflanzung zukunftsfähige Baumarten) der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) und drei Stollenfenster der Kraftwerke Zervreila AG. Die gesamte Wegstecke wird auch als beliebter Wander- und Bikeweg genutzt.

Mit dem Bau des Egschisees wurde die bisherige Wegverbindung zu den Gütern in der Waldalp, im Brand und im Gampel unter Wasser gesetzt. Als Ersatz wurde in den Jahren 1949 bis 1951 der heutige 2.5 m bis 3.0 m breite Waldweg gebaut.

Im 2003 wurde der Weg, nach den grossen Unwetterschäden vom November 2002, über ein Landwirtschaftliches Projekt wieder fahrbar gemacht.

Die Erschliessung mit diesem Waldweg ist für die vielfältige Nutzung dieser Geländekammer und die Förderung der Biodiversität von zentraler Bedeutung.

Das geplante SIE Projekt umfasst das Teilstück Staumauer Egschisee bis Brand Tobel (Strassenlänge/Projektperimeter 1.6 km). Der Waldweg wird nicht verbreitert. Auf der Landkarte ist der Wegabschnitt mit den geplanten Massnahmen dargestellt (blaue Linie)



Projektziel

- Wiederherstellung der **Fahrsicherheit** für alle Anspruchsgruppen/Wegbenützer

- fachgerechte und dauerhafte Behebung der Schäden am Strassenkörper (Fahrbahn, tal- und bergseitige Böschungen/Kunstabauten, Strassen- und Hangentwässerungen)
- Wiederherstellung der Funktions- und Gebrauchstauglichkeit für die Wald- und Schutzwaldpflege, den Alpbetrieb, die Pflege des Sonderwaldreservates Waldalp (Lärchenweidwald), den Unterhalt der WSL Testpflanzfläche und den Unterhalt der drei Stollenfenster der Kraftwerke Zervreila.

Massnahmen

- Bankette, Mittel- und Randstreifen abschälen
- Rückbau von alten und schrägen Betonmauern
- Punktuelle Erneuerung der Seitengräben
- Rückbau und Entsorgung der defekten Querabschläge (Beton, Holz und Eisen)
- Einbau von neuen Querabschlägen aus Stahl
- Erstellen einer Betonfurt
- Punktueller Einbau von Pfahlankerwände aus Stahl zur Sicherung/Befestigung der Fahrbahn
- Punktuelle Rückverankerung von bergseitigen Betonmauern
- Einbau von Koffermaterial zur Verbesserung der Tragfähigkeit und zur Optimierung der Strassengeometrie

Ausführung

Die Sanierungsarbeiten werden vom Forstamt in Eigenregie sowie in Zusammenarbeit mit Fachunternehmungen ausgeführt. Die Devisionierung nach Arbeitsgattung und die Ausschreibungen erfolgen in diesem Frühjahr. Der geplante Arbeitsbeginn ist für den Sommer 2025 vorgesehen. Der Abschluss der Arbeiten ist im Herbst 2026 geplant.

Kosten

Total Kosten für die projektierten Bauarbeiten	Fr.	342'000.—
Voraussichtlicher Beitrag vom AWN = 46 %	Fr.	157'320.—
Restkosten	Fr.	184'680.—



Die talseitige Stützmauer ist schräg und droht umzufallen. Sie muss durch eine Pfahlankerwand aus Stahl abgestützt und ergänzt werden.



Die schräge bergseitige Stützmauer wird ersatzlos zurückgebaut. Der Weg ist an dieser Stelle breit genug um das Terrain mit Erdmaterial das vor Ort vorhanden ist abzustützen (Normböschung).

Der Gemeindevorstand beantragt der Stimmbevölkerung den Bruttokredit von Fr. 342'000. — zu genehmigen.

Auskunftsperson:

Roland Rungger, Departement Forst, 076 373 78 40,
E-mail : roland.rungger@safiental.ch

4. Bau- und Kreditbeschluss Postauto-Drehscheibe Versam

Aktuelle Situation

Zur Einhaltung des Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) muss die Gemeinde in Versam mindestens eine Bushaltestelle behindertengerecht ausbauen. Zeitgleich muss ein geeigneter Kehrplatz für die Buslinie „Ilanz-Versam-Ilanz“ realisiert werden, da das Wendemanöver der Busse nicht mehr den Anforderungen entspricht. Heute wenden die Busse auf privatem Grund und fahren dabei rückwärts in die Kantonsstrasse ein. Aus Sicherheitsgründen ist dies nicht mehr erlaubt.

Standortwahl

Aufgrund enger Platzverhältnisse und ungünstiger topographischen Verhältnisse war die Standortsuche für die Haltestelle und den Kehrplatz schwierig. Viele Möglichkeiten wurden in Betracht gezogen, aber nur zwei Standorte zeigten sich als umsetzbar:

- Standort „Alte Sägerei“
- Standort „Signina“

Bild 1: Übersicht



Den Standort „Alte Sägerei“ (siehe Bild 1) hat der Gemeindevorstand u.a. wegen der ungünstigen Lage sowie der erforderlichen Geländeschüttungen und Kunstbauten (siehe Bild 5 und Bild 6) verworfen. Die Bushaltestelle hätte rund CHF 770'000 (exkl. MwSt.) gekostet. Zudem kann nicht ausgeschlossen werden, dass die bestehende Haltestelle „Grosshus“ (siehe Bild 1) wegen der Nähe zum Standort „Alte Sägerei“ aufgehoben werden muss. Diesfalls hätte ein Trottoirneubau von der „Alten Sägerei“ in Richtung Schulhaus weitere CHF 190'000 (exkl. MwSt.) gekostet, damit die Schulwegsicherheit gewährleistet ist.

Für den Gemeindevorstand stimmt trotz zu erwartenden Kantonsbeiträge in Höhe von CHF 50'000 bis CHF 80'000 das Kosten-Nutzen-Verhältnis nicht.

Der Standort „Signina“ (siehe Bild 1) hingegen liegt nahe der heute bestehenden Haltestelle und ist zentral gelegen und gut erreichbar. Aufgrund der Platzverhältnisse muss das Kehren des Busses mit einer Drehscheibe erfolgen. Diese Lösung ist mit Gesamtkosten von rund CHF 1'760'000 und jährlichen Unterhaltskosten von EUR 15'000 teurer als die Bushaltestelle am Standort „Alte Sägerei“. Allerdings sind die Kantonsbeiträge deutlich höher (ca. CHF 980'000 exkl. MwSt.), u.a. weil die Bushaltestelle nicht mehr im Strassenraum der Kantonsstrasse liegt (siehe Bild 2 bis Bild 4) und es zusätzlich einen hohen innovativen Charakter aufweist.

Die Gesamtkosten von rund CHF 1'760'000 setzen sich aus baulichen Vorbereitungsarbeiten (Fundamente, Bodenplatte etc.) und aus der Anschaffung der Drehscheibe zusammen. Der Hersteller der Drehscheibe ist die BUMAT Bewegungssysteme GmbH in Hockenheim (D). Mit den jährlichen Wartungsarbeiten wird eine 5-Jahres-Garantie gewährt, wobei die Lebensdauer gemäss Hersteller mindestens 30 Jahre beträgt.

Das Bauprojekt für die Bushaltestelle inkl. Drehscheibe wurde vom Ingenieurbüro HMQ AG in Thusis erstellt. Der Kanton hat das Bauprojekt überprüft und stellt die nötigen kantonalen Bewilligungen in

Aussicht. Es wurden Kantonsbeiträge von maximal CHF 979'386 zugesichert.

Die definitive Ausgestaltung der Drehscheibe inkl. Umgebung wird nach Kreditgenehmigung ausgearbeitet.

Bild 2: Situation



Bild 3: Schnitt A-A

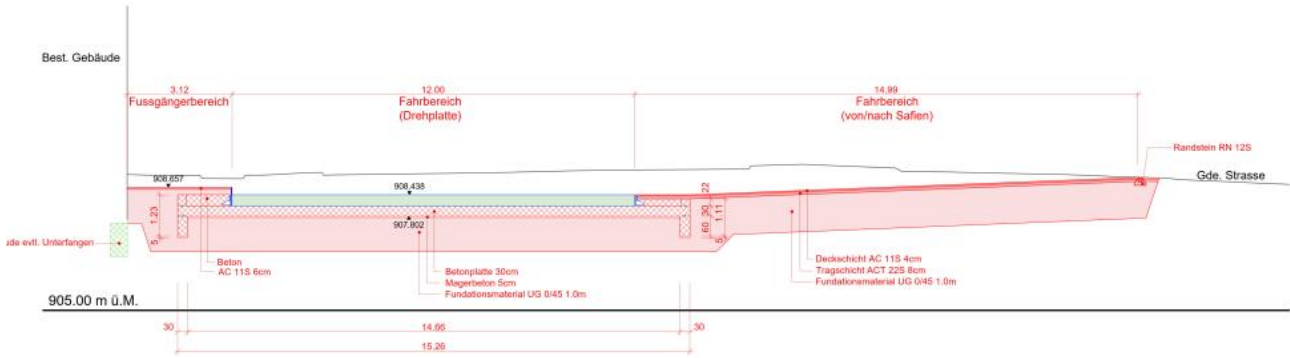


Bild 4: Schnitt 2-2

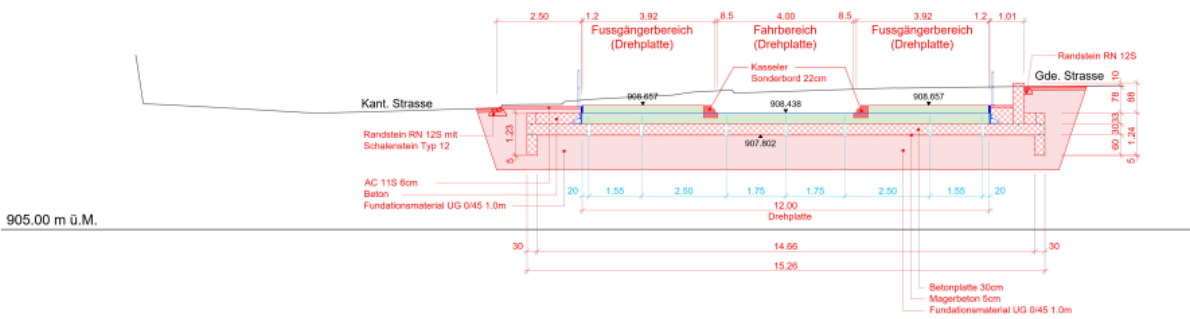


Bild 5: Situation

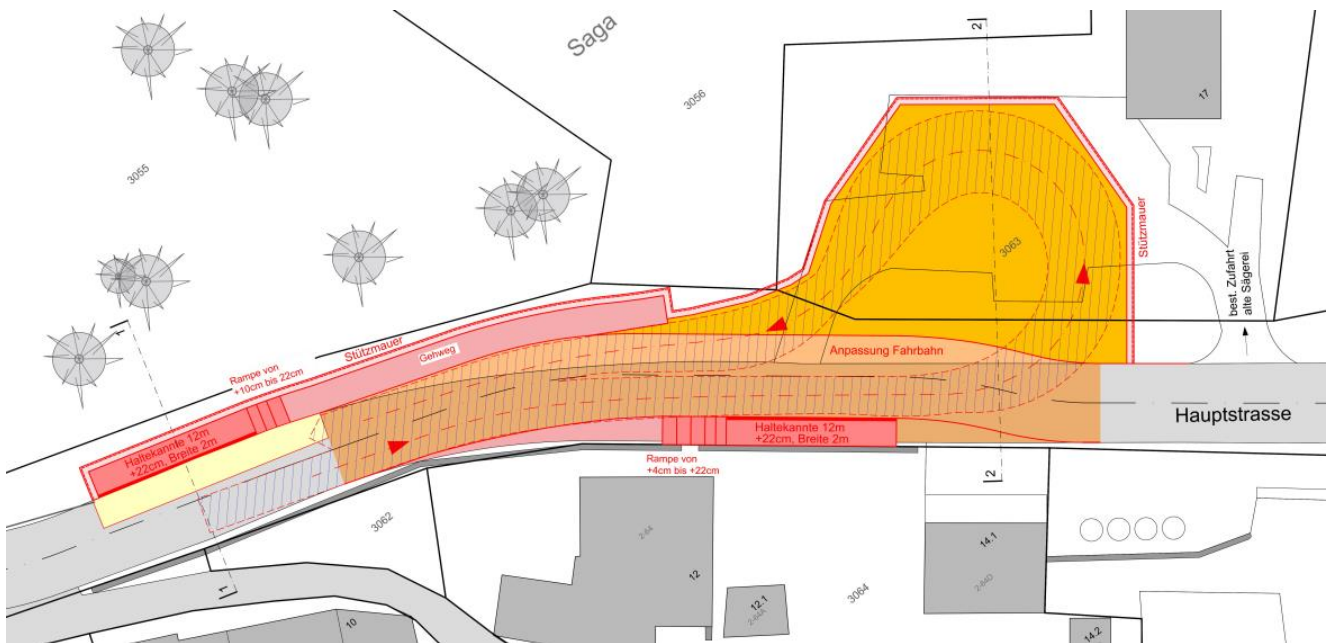
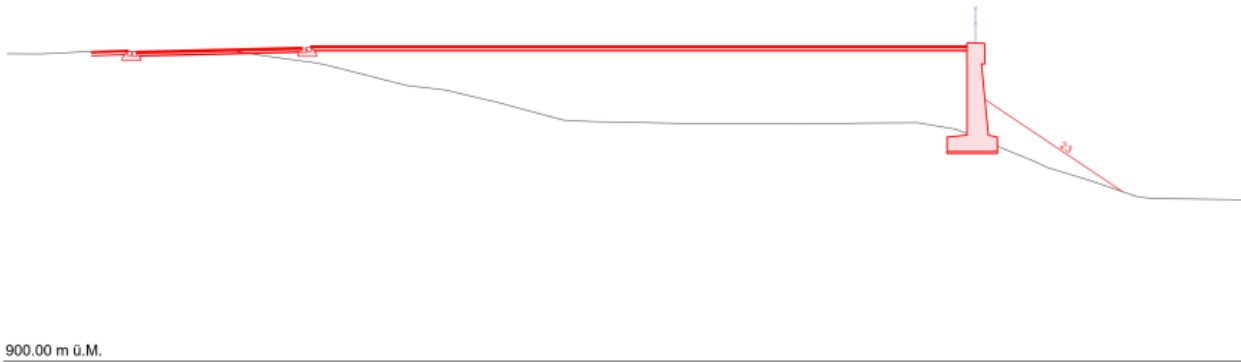


Bild 6: Schnitt 2-2**Gegenüberstellung**

	Wendeplatte Signina	Wendeschlaufe Alte Sägerei
Kosten	CHF 1'760'000	CHF 770'000
Beiträge	<u>CHF 979'386</u>	<u>CHF 50'000 – 80'000</u>
Restkosten	CHF 780'061	CHF 720'000 – 690'000
Ev. Trottoirneubau		CHF 190'000
Reskosten mit Trottoir	CHF 780'061	CHF 910'000 – 880'000

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt der Stimmbevölkerung, den Bruttokredit von CHF 1'760'000 für die Bushaltestelle inkl. Drehscheibe zu genehmigen.

Auskunftsperson

Lukas Züst, Präsident, 076 452 40 57

E-Mail: praesident@safiental.ch